

17 Einser-Schülerinnen am St. Marien-Gymnasium

ABITUR Die Absolventinnen der „Englischen“ erzielten herausragende Leistungen bei ihrem Schulabschluss. Vier Schülerinnen erreichten die Bestnote.

VON ALEX HUBER, MZ

REGENSBURG. Für die Schülerinnen des St. Marien-Gymnasiums hat das Lernen vorerst ein Ende. Nach zwölf Jahren schulischer Laufbahn erhielten die Absolventinnen nun feierlich ihre Abiturzeugnisse. 17 von ihnen erreichten einen Schnitt von unter 1,5. Auch die Bestnote von 1,0 wurde viermal erreicht. „Mit dem Abiturzeugnis eröffnen sich euch ab heute vielfältige Wege. Nutzt eure Möglichkeiten“, lobte Oberstudiendirektor Dr. Hans Lindner die erbrachten Leistungen seiner Schülerinnen.

Zur Abiturverleihung des Mädchen-Gymnasiums mischte sich auch ein prominenter Gast in den feierlichen Saal, um die zahlreichen Absolventinnen zu beglückwünschen: Stadträtin Kerstin Radler. Auch sie selbst machte ihr Abitur einst bei den „Englischen“ und wusste deshalb auch, wovon sie sprach: „Auf eine



Insgesamt erreichten zwölf Schülerinnen einen Notendurchschnitt von unter 1,3.

Foto: Huber

Mädchenschule zu gehen ist etwas ganz besonderes. Dank der Zeit, die ihr hier verbracht habt, verfügt ihr nun über ein fundiertes Allgemeinwissen, auf das ihr jederzeit zurückgreifen könnt. Wissen ist niemals Ballast. Das

kann ich aus eigener Erfahrung sagen. Nun habt ihr den Grundstein gelegt.“

Auch die Förderkreisvorsitzende Miriam Nebauer sowie der Elternbeiratsvorsitzende Gerald Froidl beglückwünschten die Abiturientinnen. „Hin-

ter euch allen liegt ein anstrengender Weg. Jetzt warten neue Chancen auf euch“, erklärte Froidl. Sein Dank galt insbesondere der Schulleitung und den Lehrkräften: „Ich glaube, dass der Einsatz und das Interesse, welches hier

jeder einzelnen Schülerin entgegengebracht wird, gerade das ist, was diese Schule überhaupt ausmacht.“

Nach den Reden ehrte der Elternbeiratsvorsitzende die zwölf besten Absolventinnen. So erhielten Sophie Eppinger, Christina Leupold, Tabea-Luise Müller, Felicitas Sauer und Sophia Höchstädter Auszeichnungen für ihren Abschluss mit der Note 1,3. Laura Gebert und Linda Seutter von Loetzen erreichten einen Schnitt von 1,2. Kathrin Rettinger schloss ihr Abitur mit 1,1 ab und Franziska Roggenbuck, Sophia Weigert, Anna-Lena Zelder sowie Alicia Zellner erreichten sogar die Bestnote 1,0.

Radler zeigte sich begeistert vom Abschneiden der Abiturientinnen: „Ihr habt jetzt die Freiheit, zu entscheiden, wie es für euch persönlich weitergehen soll. Ihr seid fit für das Leben und könnt es jetzt in eure eigenen Hände nehmen.“ Nach den Ehrungen brillierten die Absolventinnen noch mit einem gekonnten Theater-Sketch – ganz zur Belustigung der zahlreichen Gäste. Zu guter Letzt überreichte Schulleiter Lindner seinen frischgebackenen Abiturientinnen feierlich die Abschlusszeugnisse. Die meisten seiner nun ehemaligen Schülerinnen würden jetzt ein Studium anstreben, wie der Oberstudienrat erklärte.